



www.igl-neuhausen.de

HH-Anträge zum HH 2013 vom 22.1.2013

Antrag 1

Die Verwaltung benennt einen konkreten Bearbeitungszeitraum für alle vorliegenden Klima- und Umweltschutzanträge aus 2010, 2011, und 2012 (zu Klimaschutzziele, Energiemanagement für gemeindeeigene Gebäude, energiesparenden Umbaumaßnahmen der Straßenbeleuchtung, Bürgersolaranlagen, Fairem Beschaffungswesen, Gentechnikfreiem Neuhausen).

Antrag 2

Noch im ersten Quartal 2013 erarbeitet die Verwaltung zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein einen Maßnahmenplan zum Erhalt und zur Pflege unserer Streuobstwiesen.

Antrag 3

Die mögliche Weiterführung der S-Bahn über Neuhausen hinaus muss durch eine entsprechende Trassierung nach Neuhausen und Lage des Bahnhofs in Neuhausen planerisch abgesichert werden. Die Trassierung für einen Ringschluss ins Neckartal ist planerisch darzustellen.

Antrag 4

Die Gemeinde Neuhausen nimmt mit Esslingen, Ostfildern und Denkendorf Gespräche auf mit dem Ziel, dass unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Nachtbusverbindung nach Neuhausen angeboten werden kann.

Antrag 5

Bei der nächsten Debatte über die Kinderbetreuungsgebühren werden dem Gemeinderat Vorschläge einer gehaltsabhängigen Gebührenstaffelung unterbreitet.

Antrag 6

Die Verwaltung erarbeitet mit allen Trägern schnellst möglich einen Vorschlag wie mit den Schließtagen künftig verfahren werden soll und stellt dieses dem Kindergartenbeirat noch vor dem neuen Kindergartenjahr vor. Der Vorschlag soll besonders die Lebenssituation berufstätiger Väter und Mütter berücksichtigen.

Antrag 7

Ein auf Kinder und auf Außenspielgeräte spezialisiertes Büro erstellt zusammen mit Schulleitung, Lehrerinnen, Lehrern, Eltern und natürlich auch unter Einbindung der Schülerinnen und Schüler ein Konzept für die Schulhofumgestaltung der Mozartschule.

Antrag 8

Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Friedrich-Schiller-Schule.

Der Schulhofumbau wird in Abstimmung mit der Schulleitung bis zur Fertigstellung des pädagogischen Konzepts zurückgestellt.

Antrag 9

Noch im ersten Halbjahr 2013 findet unter Beteiligung von Jugendlichen (aus Schulen, Vereinen, Kirchen, dem Jugendhaus) eine Sitzung des Beirats für Jugendfragen statt.

Ein jährlicher Mittelansatz von 5000€ soll im HH eingestellt werden.

Antrag 10

Die Verwaltung prüft (vor Vergabe der Urnenwand) warum die Bestattungsflächen Urnengarten, Urnenwiese nicht wie erwartet nachgefragt werden. Sie prüft und erarbeitet Vorschläge die zu einer Verbesserung der Situation führen.

Antrag 11

Laufende Überprüfung und Darstellung der Kostenkalkulation aller Gebühren durch die Verwaltung.